Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 162

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 162 XXIII. Jahrgang. Bern, Samstag, 15. April. 1905
Zweites Blatt.

№ 162 XXIIIme année. Berne, Samedi, 15 Avril. 1905
Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Warenpreise. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichts Münchwilen vom 12. April 1905 wird der unbekannte Inhaber des vermissten Wechsels per Fr. 300, d. d. 6. März 1905, ausgestellt von August Wild, Müller, in Hugentobel bei Wuppenau, auf Leodegar Bächer in Heid-Braunau als Wechselschuldner lautend und von diesem akzeptiert, zahlbar in drei Monaten an eigene Ordre (Aug. Wild), mit Blankoindossament des A. Wild versehen, hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert der Frist von drei Monaten, von der erstmaligen Publikation im schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf genannter Frist ohne weiteres als entkräftet erklärt wäre.

Frauenfeld, den 12. April 1905.

Bezirksgerichtskanzlei Münchwilen,
(W. 38²) *Der Gerichtsschreiber:* **Steger.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (635²)
Gemeinschuldner: Hürlimann, Heinrich Alfred, Spenglermeister, von Wald, wohnhaft an der Militärstrasse 86, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Saale zum kleinen Casino an der Militärstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 15. Mai 1905.

Kt. Bern. *Konkursamt Burgdorf.* (638/39)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft L. & A. Widmer, Kolonialwarenhandlung, in Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. April 1905, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Stadthaus in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1905.
Der von der schuldnerschen Firma angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zu stande gekommen.

Gemeinschuldner: Widmer, Karl Ludwig, und Albert Friedrich, Kaufleute, in Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. April 1905, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Stadthaus in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1905.

Kt. Bern. *Konkursamt Konolfingen in Schlosswil.* (640)
Gemeinschuldner: Züllig, Georg, Wirt, zum Hotel Bahnhof, in Kreuzstrasse bei Konolfingen-Stalden.
Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. April 1905, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahnhof in Kreuzstrasse bei Konolfingen.
Eingabefrist: 15. Mai 1905.

Kt. Luzern. *Konkursamt Willisau.* (630)
Gemeinschuldner: Schranz, Johann, von Frutigen, Kanton Bern, Besitzer des «Gambrinus» in Willisaustadt und wohnhaft daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 10. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Willisau.
Eingabefrist: Bis und mit 13. Mai 1905.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites du Lac, à Morat.* (654)
Failli: Gaudard, Alphonse, négociant, à Coutepin.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1905.
Première assemblée des créanciers: 26 avril 1905, à 10 heures du jour, au salle du tribunal, à Morat.
Délai pour les productions: 25 mai 1905.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (659)
Gemeinschuldner: Walter, Friedrich, Baumeister, aus Bukowine (Preussen), wohnhaft gewesen Kraftstrasse 6.
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. April 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1905.

Kt. Aargau. *Konkursamt Aarau.* (587¹)
Gemeinschuldner: Biland-Wettler, C., z. Ochsen, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1905.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (647)
Failli: Bellotti, L., précédemment négociant, Place du Tunnel, 2, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1905.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 avril 1905, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 15 mai 1905.

Ct. du Valais. *Office des faillites de St-Maurice.* (636)
Succession répudiée de Duboule, Alexis, décédé à St-Maurice.
Date de l'ouverture de la liquidation: 6 avril 1905.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 avril 1905, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à St-Maurice.
Délai pour les productions: Jusqu'au 25 avril 1905, inclusivement.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (655)
Failli: Maire, E., négociant, Rue de Monthoux, 40.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 avril 1905.
Première assemblée des créanciers: 24 avril 1905, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1re cour, 1er étage.
Délai pour les productions: 15 mai 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (644)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Lack, Fabian, von Kappel bei Olten, Buchdrucker, wohnhaft gewesen Erlachstrasse 8 in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 25. April 1905.

Kt. Bern. *Konkursamt Biel.* (642/43)
Gemeinschuldner:
Mark, Moriz, Negoziant, an der Bahnhofstrasse zu Biel.
Perrin, Léon, Uhrenfabrikant, in Biel.
Anfechtungsfrist: 25. April 1905.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.* (646)
Failli: Gremaud, François, fils Bruno, négociant, à Vuadens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 avril 1905.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (652)
Gemeinschuldner: Essig, Robert, Bijoutier.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. April 1905.

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Sissach.* (641)
Im Konkurse des Jung-Wolf, Marcel, in Gelterkinden, liegt der Kollokationsplan vom 15. April 1905 an zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. April 1905.

Ct. du Valais. *Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher.* (637)
Failli: Besson, Jean, ancien forestier, à Villettes, à Bagnes.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 avril 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (656/57)

Faillis:
Montandon, Louis, représentant, Contance, 30.
Costa, Jean, Rue du Roveray.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 avril 1905.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (650)

Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse der Kollektivgesellschaft Broggi & Appiani ist beim Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht aufgelegt mit Anfechtungsfrist bis 25. April 1905.

Namens der Konkursverwaltung:
Dr. *A. Alioth*, Notar.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (633)

Faillite: Epoux Finstenmacher, Ad.-C., précédemment Hôtel du Bras de Fer, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 avril 1905.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Vevey.* (660)

Failli: Fischer, Charles, marchand-tailleur, à Montreux.
Délai pour intenter l'action en opposition: 29 avril 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (658)

Failli: L. Dubois Fils, négociants, Chemin Chaudieu.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 avril 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (613¹)

Im Konkurse betreffend die Firma E. Seiler-Hafner, Zimmereigeschäft, Badenerstrasse 445, in Zürich III, kommen Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Hardau» des Herrn Hug an der Badenerstrasse Nr. 378, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohnhaus an der Badenerstrasse in Zürich III, unter Nr. 64ᵈ für Fr. 6000 assekuriert.
2) 11 Aren 23 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 7433).
3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Badenerstrasse in Zürich III, unter Nr. 3001 für Fr. 51,100 assekuriert.
4) 3 Aren 15,1 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgartengebiet (Kat.-Nr. 7432).

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 19. April 1905 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern. *Konkurskreis Bern-Stadt.* (654)

II. Steigerung.

Im Konkurse der Kollektivgesellschaft De Stefani & Morosoli, Baugeschäft in Bern, werden Mittwoch den 17. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum «Burgernziel» an der Thunstrasse in Bern, an eine zweite Steigerung gebracht:

I. Eine Besitzung an der Bantigerstrasse, Schosshaldenflur, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 33 für Fr. 35,500 geschätztes und brandversichertes Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, worauf dieses Gebäude steht, nebst Garten, von 2,83 Aren, Parzelle 196 Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 38,000.
Amtliche Schatzung Fr. 38,000.
Kein Angebot.

II. Eine Besitzung ebenfalls an der Bantigerstrasse, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 35 für Fr. 35,400 als unvollendet geschätztes und brandversichertes Wohnhaus mit Metzgereilokal.
2) Den Grund und Boden, worauf dieses Gebäude steht, nebst Garten und Umschwung von 4,01 Aren, Parzelle 197, Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 44,500.
Amtliche Schatzung Fr. 44,000.
Kein Angebot.

III. Eine Besitzung am Wattenwylweg, Schosshaldenflur, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 6 für Fr. 39,600 brandversichertes Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, nebst Garten und Umschwung von 3,98 Aren, Parzelle 215 Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 41,100.
Amtliche Schatzung Fr. 41,000.
Kein Angebot.

IV. Eine Besitzung am Wattenwylweg, Schosshaldenflur, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 8 für Fr. 29,900 geschätztes und brandversichertes Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, worauf dieses Gebäude steht, nebst Garten von 2,37 Aren, Parzelle 214 Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 30,600.
Amtliche Schatzung Fr. 30,500.
Kein Angebot.

V. Eine Besitzung am Tavelweg, Schosshaldenflur, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 7 für Fr. 27,100 als unvollendet geschätztes und brandversichertes Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, worauf dieses Gebäude steht, nebst Garten von 2,38 Aren, Parzelle 211 Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 30,600.
Amtliche Schatzung Fr. 30,500.
Kein Angebot.

VI. Eine Besitzung ebenfalls am Tavelweg, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 9 für Fr. 27,000 als unvollendet geschätztes und brandversichertes Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, worauf dasselbe steht, nebst Garten von 2,38 Aren, Parzelle 218 Flur U.
Grundsteuerschatzung Fr. 30,600.
Amtliche Schatzung Fr. 30,500.
Kein Angebot.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 6. Mai 1905 hinweg auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Bern, den 10. April 1905.

Der Konkursverwalter:
F. Winzenried, Notar, Waaghausgasse 1.

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Arlesheim.* (653)

Montag, den 15. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, wird obgenannte Amtsstelle, resp. die Konkursverwaltung der Masse Baerenbräu Weissenberger und Cie in Reinach im Ganthaus zum Schlüssel alldort versteigern:

107 Aren 82 m² Haus- und Hofraum, Matten, Baumgarten und Pflanzland mit daraufstehenden Brauereigebäulichkeiten etc., unter Nr. 78 B, D und E und 80 und 80ᵃ versichert zu Fr. 105,000, samt mitverpfändeten Maschinen, Einrichtungen, Brauerei-Utensilien, Fasstage, Fuhrpark (12 Pferde mit Geschirre und 27 Wagen), Wirtschaftsmobiliar- und Einrichtungen und Geschirr (darunter zirka 16—18 Büffett und zirka 12—15 Eiskasten), ein Piano und diverses Mobiliar.

Ferner unter Mitwirkung des Konkursamtes Binningen:

172 Aren 72 m² Matten in der Au, Brügglimatt und Steinenmatt, Therwilbann; sodann 7 Aren 61 m² Baumgarten, 29 Aren 52 m² Thalacker, 6 Aren 75 m² Reben, Mühlebaumacker, 4 Aren 05 m² Matten hinter Wittuf.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Mai 1905 an zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Kulm.* (610¹)

Schuldnerin: Firma Sommerhalder & Cie., Zigarrenfabrik Union, in Unterkulm.
Datum der Bewilligung der Stundung: 4. April 1905.
Sachwalter: E. Gautschi, Gerichtskanzlist, in Kulm.
Eingabefrist: Bis 28. April 1905 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Bären in Unterkulm.

Ct. de Neuchâtel. *Tribunal civil de Neuchâtel.* (649)

Débiteur: Bretscher, Henri, maître relieur, à Neuchâtel.
Date du jugement accordant le sursis: 12 avril 1905.
Commissaire au sursis concordataire: Charles Guinand, avocat, à Neuchâtel.
Délai pour les productions: 6 mai 1905.
Assemblée des créanciers: Mardi, 16 mai 1905, à 11 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, salle du tribunal, à Neuchâtel.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mai 1905.
Les productions doivent être adressées directement au commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (616¹)

Schuldner: Söldner, Ferdinand Xaver, Herren- und Damenschneider, Bahnhofstrasse 81, in Zürich I.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 26. April 1905, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. du Valais. *Offices des faillites de Monthey.* (631)

Débiteur: Sandmeyer, Jacques, à Monthey.
Jour, heure et lieu de l'audience: 19 avril 1905, à 5 heures du soir, au Château de Monthey.

Ct. du Valais. *Président du tribunal de Monthey.* (632)

Débitrice: Société Immobilière du Bouveret, dont le siège à Bouveret, Valais.
Jour, heure et lieu de l'audience: 19 avril 1905, à 5 heures de l'après-midi, au Château de Monthey.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (648)

Débiteur: Corlet, Emile, entrepreneur de charpente, Chemin du Foyer, à Sécheron (Genève).
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 17 avril 1905, à 9 heures de l'après-midi, au tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2ᵉ cour, 1ᵉʳ étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (645)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Athanasiou & Cie., Zigarettenfabrik «Cavalla», Thunstrasse 4, in Bern.
Datum der Bestätigung: 31. März 1905.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.
Refus d'homologation du concordat.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (634)

Dans son audience du 29 mars 1905, Monsieur le président du tribunal du district de Vevey, a refusé d'homologuer le concordat proposé par Ed. Bugnon & Cie à ses créanciers.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg.

1905. 11. April. La société anonyme «Fabrique de pâtes alimentaires de Fribourg», ayant siége à Pérolles (commune de Villars-sur-Glâne) (F. o. s. du c. du 15 mars 1904, nº 108, page 429), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale, en date du 29 mars 1905; la liquidation sera opérée sous la raison **Fabrique de pâtes alimentaires de Fribourg en liquidation** par le conseil d'administration. Artbur Schaechtlin et Paul Berger, administrateurs, engageront la société en liquidation vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey.

1905. 10 avril. La maison **J. B. André,** à Vevey (F. o. s. du c. du 20 novembre 1886, nº 105, page 739, et du 25 avril 1896, nº 118, page 487), fait inscrire qu'elle a renoncé depuis de nombreuses années à l'exploitation de son magasin de Chardonne et que le siège de la maison est actuellement à Vevey, domicile du chef de celle-ci. La maison «J.-B. André,» à Chardonne est radiée.

10 avril. Le chef de la maison **William Baumann,** à Montreux, commune du Châtelard, est Wilhelm-Edouard Cbristian, fils de Christian Baumann, de Grindelwald, Berne, domicilié à Montreux, le Châtelard. Genre de commerce: Louage de voitures, camionnage; commerce de combustibles. Etablissement et bureau: A Vernex-Montreux, commune du Châtelard, rue du Murier. Cette maison a repris la suite des affaires de la maison non inscrite au registre du commerce «Bähler-Baumann».

11 avril. La maison **B. Schwob aîné,** à Bienne (F. o. s. du c. du 10 avril 1883) fait inscrire qu'elle a supprimé sa succursale de Montreux, qu'elle avait établie sous la raison **B. Schwob aîné, succursale de Montreux** (F. o. s. du c. du 20 avril 1889, nº 73, page 378).

Genf — Genève — Ginevra

1905. 10 avril. La société en non collectif **Milano et Mestral,** au Petit-Lancy (Lancy), (F. o. s. du c. du 31 juillet 1902, nº 287, page 1146) est déclarée dissoute depuis le 1er mars 1905.

Les suivants: Gaetan-Charles Milano, de Genève, domicilié au Petit-Lancy; Henri-Marc Mestral, de Genève, domicilié à Onex, et Louis-Jérome Duchosal, de Genève, y domicilié, ont constitué au Petit-Lancy (commune de Lancy), sous la raison sociale: **Milano, Mestral et Duchosal,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1905, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Milano et Mestral» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureau et chantiers: Route d'Onex, (Petit-Lancy). La société ne sera engagée que par la signature collective de l'associé G.-Charles Milano, avec celle de l'un des deux autres associés.

10 avril. Les suivants: Edouard Cbappaz, de Genève, domicilié à Tbonex, et Albert-Léon Fillion, de Genève, domicilié à Pinchat (Carouge), ont constitué aux Acacias (commune de Carouge) sous la raison sociale **Ed. Chappaz et Fillion,** une société en nom collectif qui a commencé le 20 décembre 1902. Genre d'affaires: Fabrique d'agglomérés de combustibles. Bureau et usine: Chemin des Caroubiers.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchscbnitt der 11 Jahre 1867—77 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember	1899 = 73,7
1885—1894 = 69	1896 = 61	Februar	1895 = 60,0
1890—1899 = 66	1899 = 68	Juli	1896 = 59,2
1895—1904 = 67	1900 = 75	„	1900 = 76,2
	1901 = 70	März	1904 = 70,8
	1902 = 69	Juni	1904 = 69,4
	1903 = 69	September	1904 = 70,7
	1904 = 70	Oktober	1904 = 71,0
		November	1904 = 71,2
		Dezember	1904 = 70,9
		Januar	1905 = 71,2
		Februar	1905 = 71,4
		März	1905 = 71,8

Die Index-Nummer zeigt wiederum eine kleine Erhöhung. Preise für Getreide waren fast ganz unverändert, aber Hammelfleisch, Schweinefleisch und Speck waren teurer. Zucker ging etwas herunter, während für Kaffee und Tee die Werte ungefähr die gleichen blieben wie Ende Februar. Unter den Minenprodukten erfuhr Zinn einen starken Aufschlag von £ 130¼ pro Tonne auf £ 138½, Eisen und Blei waren etwas fester, aber Kupfer und Kohlen eher niedriger. In der Klasse der Textilstoffe fand für Baumwolle und Hanf sehr kleine Besserung statt; englische Wolle erlitt einen Abschlag und die anderen Sorten: feine Wolle, Flachs, Jute und Seide waren unverändert. Bei den «Verschiedenen Rohstoffen» fand keine Bewegung von Bedeutung statt.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-87	1885-94	1895-1904	1895	1896	1900	1904	1905	1905
	Durchschnitt			Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Febr.	März
Nahrungsmittel .	84	72	66	63,8	60,0	65,8	69,1	70,1	70,7
Rohstoffe . . .	76	67	68	57,0	58,6	81,9	72,3	72,3	72,5

Die Erhöhung seit Ende Dezember erstreckt sich nur auf Nahrungsmittel.

Silber. — Die Nachfrage für den Osten liess nach und der Preis erlitt einen ziemlich starken Abschlag. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84 d pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber = 100):

		Preis		Index-Nummer
Durchschnitt	1885-1894	42¼	d. =	69,4
„	1895-1904	27¼	„ =	44,8
„	1896	30¾	„ =	50,5
Ende Dezember	1900	29⁹/₁₆	„ =	48,6
Niedrigst November	1902	21¹¹/₁₆	„ =	35,6
Ende Mai	1904	25⅜	„ =	41,7
„ Dezember	1904	28⅜	„ =	46,6
„ Januar	1905	27¹⁵/₁₆	„ =	45,9
„ Februar	1905	27⅝	„ =	45,4
„ März	1905	25¹³/₁₆	„ =	42,4

Vor einigen Jahren gab Sauerbeck einige Daten über den Bedarf Spaniens und Russlands an Silber für Münzzwecke; es dürfte in diesem Augenblick vielleicht von Interesse sein, die Zahlen aufzuführen, zusammen mit denjenigen der indischen Prägungen (für das am 31. März des jeweils folgenden Jahres schliessende Finanzjahr, also 1903 für 1903/04, und nach Abzug der eingezogenen Münzen):

	Silber-produktion	Ausmünzungen Russland u. Spanien	Indien	Total	Prozent der Produkt.	Durchschnittspreis pro oz. Standard
	Mill. ozs. fein	Mill. ozs. fein	Mill. ozs. fein	Mill. ozs. fein		
1896 . . .	157.1	25.4	7.8	33.2	21.1	30¾ d.
1897 . . .	160.4	43.8	15.4	59.2	36.9	27⁹/₁₆ „
1898 . . .	169.1	31.1	17.3	48.4	28.6	26¹⁵/₁₆ „
1899 . . .	168.3	51.1	28.3	79.4	47.2	27⅞ „
1900 . . .	173.0	8.1	51.2	54.3	31.4	28¼ „
1901 . . .	173.0	1.6	32.5	34.1	19.7	27⅛ „
1902 . . .	161.3	—	60.1	60.1	37.2	24¹/₁₆ „
1903 . . .	170.4	—	40.9	40.9	24.0	24¾ „
1904 . . .	?		?	—		26⅜ „

Die Höhe der Prägung im vergangenen Jahr ist noch nicbt bekannt, aber die Totalsendungen von Silber nacb Indien beliefen sich auf etwa 75 Millionen ozs. fein gegen 65 Millionen im Jahre 1903. Mit Ausnahme des gewöhnlichen Bedarfs der Industrie und für die Ausprägung von Scheidemünze ist das Metall jetzt ganz auf die Fähigkeit Indiens und Chinas, grosse oder kleine Quantitäten aufzunehmen, angewiesen, und wenn die Nachfrage dieser Länder abnimmt, so wird es nicht ohne Einfluss auf den Preis vorübergeben.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	6 avril £	13 avril £		6 avril £	13 avril £
Encaisse métallique	28,434,604	27,515,436	Billets émis . . .	55,220,945	54,125,135
Réserve de billets	26,460,880	25,483,130	Dépôts publics . .	12,797,002	10,402,156
Effets et avances	28,571,965	26,675,206	Dépôts particuliers	41,830,513	41,421,289
Valeurs publiques	15,443,673	15,445,306			

Banque de France.

	6 avril fr.	13 avril fr.		6 avril fr.	13 avril fr.
Encaisse métallique	3,868,759,384	3,869,361,870	Circulation de billets. . .	4,413,605,070	4,400,915,120
Portefeuille	584,055,050	708,623,160	Comptes cour.	676,922,127	954,226,346

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

3⅜ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. [860]

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

Amtliches Güterverzeichnis

Winter, Georg Andreas, von **Bremgarten,** geboren 1841, gewesener Inhaber der Firma **G. Winter,** Farbwarenhandlung, Gesellschaftsstrasse Nr. 22, in **Bern.**

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis und mit dem **19. Juni 1905** der **Amtsschreiberei Bern** einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerschen Rechte ausgelegt (Satzg. 653 C. G.). [929]

Bern, den 14. April 1905.

Der Amtsschreiber: ***Bütikofer.***

Thurg. Hypothekenbank

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1904 ist auf 6¼ % festgesetzt. Die Auszahlung des Coupon 13 unserer Aktien erfolgt mit

Fr. 31.25

bei unsern Kassen in **Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn** und ferner in

Zürich: bei der Tit. **Schweizerischen Kreditanstalt,**
Basel: bei den Herren **Kaufmann & Co,**
St. Gallen: bei den Herren **Wegelin & Co.** (548)

Frauenfeld, den 4. März 1905.

Die Direktion.

Kapital gesucht

zur Erweiterung eines aussichtsvollen Handelsgeschäftes der Maschinenbranche. Günstige Verträge mit bedeutenden Werken bereits vorhanden. Aktive Beteiligung für technisch erfahrenen Kaufmann möglich. Angebote unter **Qc 2318 Z** an **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.** [988]

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Emil Ludwig Vogler,** Kaufmann, von Oberrohrdorf, Kt. Aargau, niedergelassen in **Glarus,** zum Polizeiamt Glarus.

Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach **einem Jahr** nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termines unterlassen worden ist.

Glarus, den 15. April 1905.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
(896) Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Actiengesellschaft

für Fabrikation Reishauerscher Werkzeuge
in ZÜRICH

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. April 1905, vormittags 11 Uhr
Bleicherweg 11, ZÜRICH (im Lokale der Gutenbergbank)

Traktanden:

1) Jahresrechnung pro 1904.
2) Bericht des Rechnungsrevisors.
3) Verfügung über den Gewinnsaldo.
4) Décharge-Erteilung.
5) Erneuerungswahlen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen vom **22. April** ab im Bureau der Gesellschaft, Limmatstrasse 87, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis zum **28. April** abends, ebendaselbst bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat,
(908) *Der Präsident:*
Paul F. Wild.

A. G. Grand Hôtel National in Luzern

EINLADUNG
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 4½ Uhr
im Grand Hôtel National in Luzern

Traktanden:

1) Bestellung des Bureau.
2) Protokoll der letzten Generalversammlung.
3) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten.
4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
6) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 20. April ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 24. April bei der Bank in Luzern zu deponieren. (930)

Luzern, den 13. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer.

Tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Kaufmann, flotter Korrespondent (deutsch, französisch und italienisch), längere Zeit in Italien leitend tätig gewesen, sucht wiederum

Vertrauensstelle

in gutem Hause. Würde sich event. auch mit 5—10 Mille beteiligen.
Offerten sub Z G 3707 an (936)
Rudolf Mosse, Zürich.

On demande à reprendre une

agence de commission

ou un petit commerce de gros.
Offres sous chiffres **Zag E 194 à Rodolphe Mosse, Berne.** [910]

Günstige Gelegenheit

Altershalber ist in der Ostschweiz ein altrenommiertes

Installationsgeschäft

für **Gas, Wasser, sanitäre Anlagen,** mit mech. Werkstätte event. sofort **zu verkaufen.** Nur solide Reflektanten werden berücksichtigt.
Gefl. Anfragen sub **Z E 3680 an Rudolf Mosse, Zürich.** (933)

Erfahrener Kaufmann

(Schweizer), sprachenkundig (französ., deutsch, engl., span., ital.), der auch über Kapital verfügt, sucht aktive Beteiligung an einem guten, nachweisbar lukrativen Fabrikations- oder Handels-Geschäft. Prima Referenzen. [876]
Offerten unter Z L 3436 an Rudolf Mosse, Zürich.

Bilanzsicherer

Buchhalter

26 Jahre, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, Kenntnisse der englischen Sprache, sucht per 1. Juli 1905 od. später Vertrauensstellung. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. — Offerten unter Z G 3582 an Rudolf Mosse, Zürich. (917)

Besonderer Verhältnisse halber ist eine kleinere, aber gut prosperierende

Metallgiesserei

preiswürdig zu verkaufen. (937)
Anfragen unter Chiffre **W G** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Bern.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Um Irrtümer richtig zu stellen, die allfällig infolge eines in diesem Blatte erschienenen Inserates entstanden sind, mache ich hiedurch darauf aufmerksam, dass ich auch nach Auflösung der Firma **Wolf & Graf** das von meinem Vater gegründete und dann unter der Firma **Wolf & Weiss** geführte, altrenommierte Geschäft im gleichen Umfang, in den **bisherigen** Lokalitäten, **Brandschenkestrasse 7, Zürich I,** weiterführe.

W. WOLF, Ingenieur, vormals **Wolf & Weiss, Zürich**
Telephon 4543. — Telegrammadresse: Wewolf. [477]

Aktiengesellschaft Rathauser Elektrizitätswerk

Ordentliche Generalversammlung
Mittwoch, den 19. April 1905, vormittags 10 ½ Uhr
in der Aula des Kantonsschulhauses in Luzern.

Traktanden:

1) Protokoll. (701.)
2) Abnahme der Jahresrechnung pro 1904, Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme des Geschäftsberichtes und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates (§ 22 der Statuten).
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten (§ 34 der Statuten).

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. April an auf unserm Bureau in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis zwei Tage vor der Generalversammlung bei der **Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank** und **Aktiengesellschaft Leu & Cie** in **Zürich** bezogen werden.

Luzern, den 20. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. von Moos.**

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1905, vormittags 10½ Uhr
in den Gasthof zum Sternen in Oerlikon
eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll
2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1904 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5) Antrag des Verwaltungsrates betr. Erweiterung des Netzes und Genehmigung eines bezügl. mit der Gemeinde Schwamendingen vereinharten Vertrages.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 23. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast und Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen von genanntem Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 25. April an gegen Aktienausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. (939)

Zürich, den 11. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4 % Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1905 kündbaren 4 % Obligationen auf den **nächsten Zinstag** zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 14. Dezember 1904.

[74] **Die Direktion.**

Zu verkaufen

Infolge Todesfall ist eine im Betriebe stehende

Eisengiesserei

mit Wohnhaus und Garten zu verkaufen.

Die Liegenschaften befinden sich in einem industriellen Orte des Kantons Zürich, nächst dem Bahnhof gelegen.

Die Giesserei wurde mit 12—25 Arbeitern betrieben, ist gut eingerichtet und ausdehnungsfähig. [931]

Reflektanten belieben nähere Auskunft zu verlangen unter Chiffre Z P 3665 bei Rudolf Mosse in Zürich.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.